

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin Pfaff,

hiermit beantrage ich gemäß **Paragraph 24 der GO NRW** die Einrichtung eines „**Grünen Pfeils für Radfahrer**“ an der Kreuzung **Artur-Ladebeck- Str. Ecke Haller Weg**.

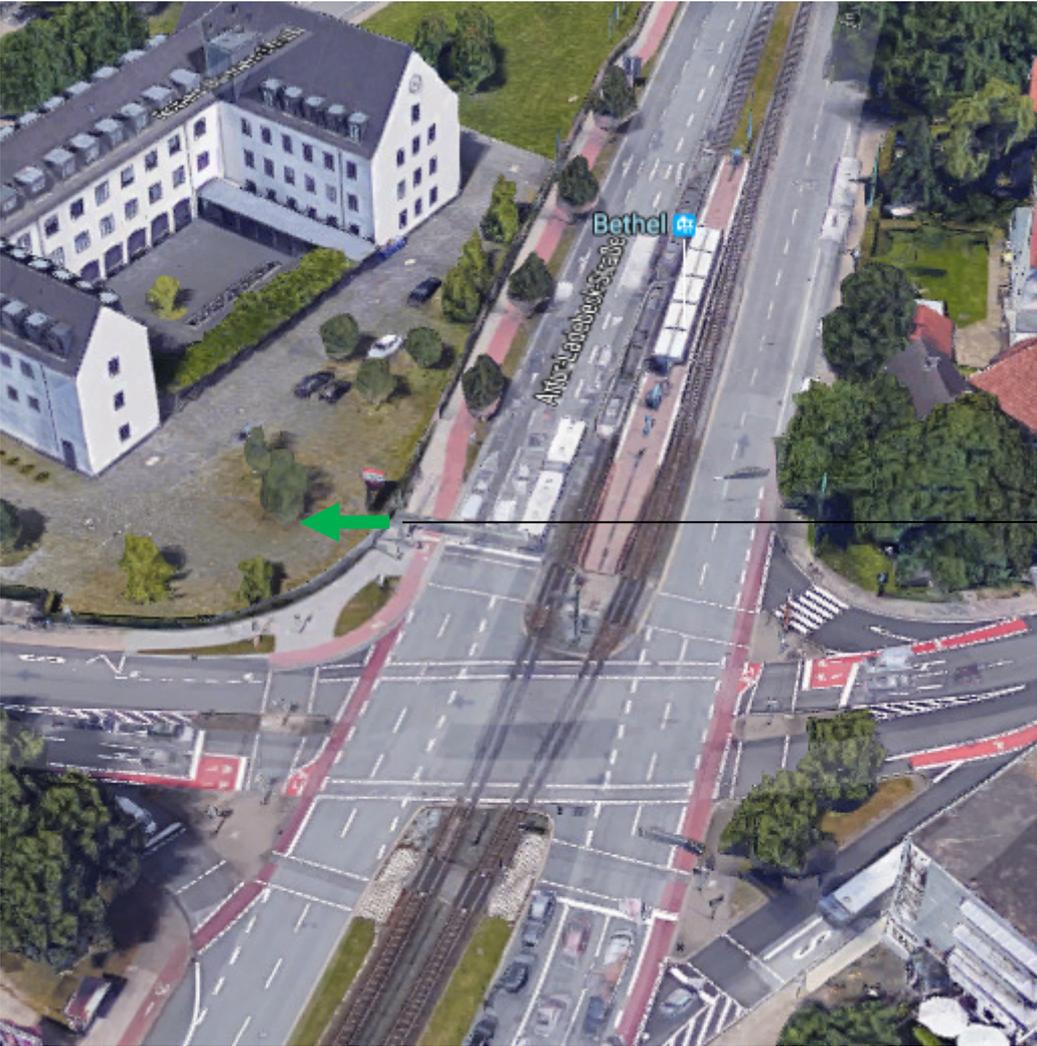
Begründung:

Die Kreuzung Artur-Ladebeck-Str./ Haller Weg ist nicht nur für den Stadtteil Gadderbaum, sondern auch für die Radverkehrsanbindung der Stadtteile Quelle und Brackwede von großer Bedeutung. Viele Pendler nutzen diese Route tagtäglich auf ihrem Weg von und zur Arbeit. Die hier Aufgestellte LSA stellt die Querung der Artur-Ladebeck-Str für den Fußverkehr sicher. Da das Aufkommen an Fußgängern auf dieser Seite der Kreuzung jedoch verhältnismäßig gering ist und der Grüne Pfeil ein Rechtsabbiegen nur unter besondere Rücksichtnahme erlaubt, sollte der Einrichtung nichts im Wege stehen.

Gleichzeitig ermöglicht die Einrichtung „...den Verkehrsablauf flüssiger zu gestalten, allerdings nicht ohne Rücksichtnahme auf Fußgänger und andere Radfahrende zu nehmen. Trotz roter Ampel darf abgebogen werden, wenn man sich vorher vergewissert hat, dass es die Verkehrssituation zulässt und keine Fußgänger oder anderen Verkehrsteilnehmer behindert werden. Die Nutzung des Grünpfeils ist ein Angebot, eine Verpflichtung zum Abbiegen bei rot besteht nicht.“ (vgl. <http://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/presse/gruenpfeilregelung-fuer-den-radverkehr>)

Zudem fördern diese kleinen Maßnahmen den Radverkehr und können dazu beitragen das BürgerInnen und Bürger auf das Fahrrad als emissionsfreies Verkehrsmittel umsteigen. Sollte die Verwaltung diesem Antrag nicht folgen können, so möge die BV die Verwaltung beauftragen einen Verkehrsversuch in dieser Sache durchzuführen, ähnlich geschehen in Köln und Düsseldorf.

Anlage:



Einrichtung
Grüner Pfeil für
Radfahrer